

## AUSZEICHNUNG FÜR ANREAS BAUR

Ingenieurpreis für Geschäftsführer von BAURCONSULT

Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau verleiht 2005 zum vierten Mal nach 1999, 2001 und 2003 einen Ingenieurpreis.

Prämiert wurden damit ingenieurtechnische Leistungen, die durch Mitglieder der Kammer erbracht werden.

Komplexe Baumaßnahmen zeigen, wie wichtig das harmonische, sich ergänzende Zusammen-spiel aller am Bau Beteiligten ist, um schluss-endlich optimale Lösungen für planerische und bautechnische Herausforderungen zu realisieren.

Das Thema der Auslobung lautete:

### Ingenieure bauen im Bestand

Für alle im Bauwesen tätigen Ingenieure ist dies tägliche Praxis und Herausforderung zugleich. Die Anzahl der Maßnahmen, bei denen Rücksicht auf vorhandene Substanz genom-

men werden muss, hat in den vergangenen Jahren kontinuierlich zugenommen und wird auch künftig weiter steigen.

In gleichem Maße wachsen die Anforderungen an die im Bauwesen tätigen Ingenieure.

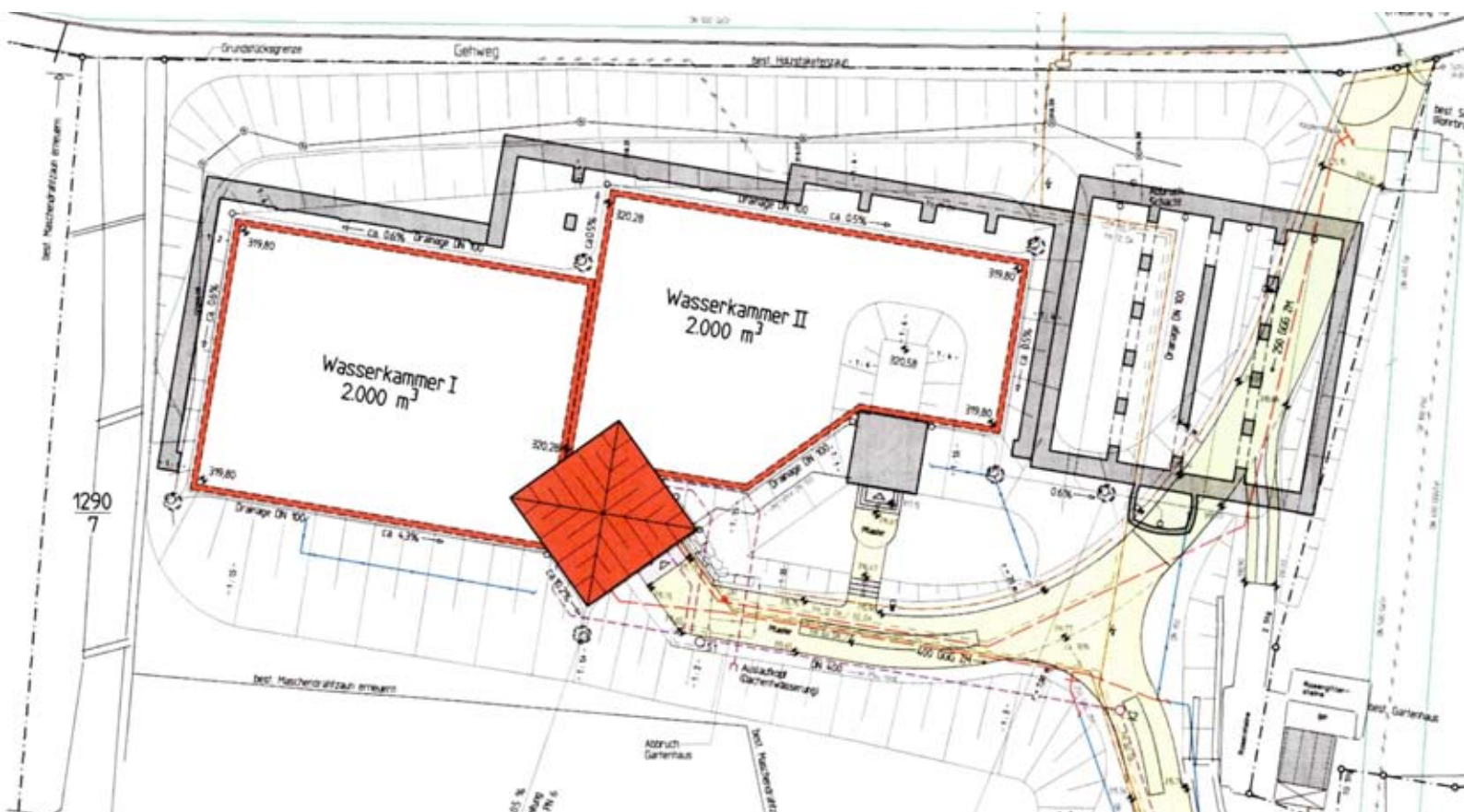
Die Auslobung des Ingenieurpreises 2005 greift diese Entwicklung auf und hat zum Ziel, heraus-ragende Beispiele für das „Bauen im Bestand“ ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken und zu prämiieren. Dabei spielt die gelungene Planung einer Maßnahme ebenso eine Rolle wie deren wirtschaftliche und fachgerechte bauliche Umsetzung und die optimale Realisierung von Detaillösungen.

Begründung der Jury

Die Jury sah vor allem in dem taktvollen Umgang mit der topografischen Situation und dem alten Baubestand einer historischen



Dipl.-Ing. Andreas Baur bei der Preisverleihung



Grundriss

## AUSZEICHNUNG FÜR ANREAS BAUR

Ingenieurpreis für Geschäftsführer von BAURCONSULT



Pumpstation die Preiswürdigkeit. Beim näheren Hinsehen erkennt man erst, wie schwierig es war, während der Bauarbeiten an zwei bestehenden Wasserbehältern die notwendige Trinkwasser-versorgung aufrecht zu erhalten. Es ist ein regelrechtes Schachspiel betrieben worden, um in der richtigen Reihenfolge Altes durch Neues zu ersetzen. Besonders gelungen ist die Einfügung eines neuen Baukörpers in die landschaftliche Situation vor der schönen Wald-kulisse auf einem Berg, der für die Erlanger Bevölkerung besonders wichtig ist (Erlanger Bergkirchweih Anm. d. Red.). Das neue Pump-haus ist vorzüglich zum Altbestand hinzugefügt worden, also wirklich echtes Bauen im Bestand; was die Natur und die vorgefundene Architektur angeht, dezenter kann sich Ingenieurbau kaum darstellen.



bauen im bestand